

Nicht aus der Mottenkiste

Betr.: Ortsumfahrung Miedelsbach

Nun hat Verkehrsminister Hermann endlich die Liste der Landesstraßen vorgelegt, die bevorzugt gebaut werden sollen. Mit dabei die Ortsumfahrung Miedelsbach. Auch das grüne Verkehrsministerium gelangt nun zu der Einschätzung, die Ortsumfahrung Miedelsbach sei notwendig, und dies mit einer sehr hohen Priorität. Aussagen in der Presse der letzten Tage, dass die Ortsumfahrung Miedelsbach aus der politischen Mottenkiste geholt wurde, liegen völlig daneben. Ich erinnere an den Besuch unseres Oberbürgermeisters Klopfer beim Regierungspräsidium im November 2011 und an seine Aussage in den *Schorndorfer Nachrichten*: Die Umfahrung Miedelsbach ist nicht vom Tisch. Auch hat die Landesregierung im Dezember 2011 auf die Anfrage von unserem Abgeordneten Claus Paal bei einer Realisierung der Umfahrung von einer Verkehrsentslastung von bis zu 86 Prozent gesprochen und damit von einer deutlichen Entlastung der Anwohner (Landtagsdrucksache 15/893).

Dass die Kriterien, die zu der jetzt veröffentlichten Liste herangezogen wurden, dies nun auch bestätigen, verdeutlicht die Notwendigkeit der Umfahrung. Auch verschiedenen Aussagen, dass die Verkehrsbelastung in Miedelsbach zurückgegangen sei, muss entschieden widersprochen werden. Ich verweise hierzu auf die Verkehrszählung vom 20. März 2012. An diesem Tag sind 15 631 Fahrzeuge durch Miedelsbach gefahren, davon 1225 Lkw. Der Anteil des Schwerlastverkehrs beträgt nunmehr 7,8 Prozent und hat sich gegenüber der letzten Verkehrszählung deutlich erhöht. Verwaltung und Politik sind nun aufgefordert, sich für eine schnelle Realisierung der Umfahrung Miedelsbach und damit für eine Entlastung der Miedelsbacher Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Burkhard Weiß, Miedelsbach